

Schüler starten Petition für Gedenkstätte

ENGAGEMENT Die Unterschriften sollen der Leerer Bürgermeisterin Beatrix Kuhl übergeben werden

Bis zum 12. März setzen sich die Jungen und Mädchen des Gymnasiums Rhauferhn dafür ein, dass auf dem Gelände der ehemaligen Synagoge ein „würdiger“ Erinnerungsort entsteht.

VON JULIA THEERMANN

RHAUDERFHN/LEER - Die Schülervertretung des Gymnasiums Rhauferhn sammelt derzeit etwa einen Monat lang Unterschriften für die Errichtung einer Gedenkstätte in Leer. Mehrere Schulen aus dem Landkreis Leer haben sich der Petition bereits als Erstunterzeichner angeschlossen, mit der erreicht werden soll, dass eine „würdige, öffentlich zugängliche Gedenkstätte“ auf dem Gelände der ehemaligen jüdischen Synagoge in Leer entsteht.

Außer in der Schule werden sich die Schüler auch an öffentlichen Orten wie Supermärkten oder Fußgängerzonen aufstellen, um auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Auch online ist die Unterschriftenliste unter dem Link <http://go.zgo.de/j179c> zu finden.

Die Synagoge an der Heisfelder Straße in Leer, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 von den



Die jüdische Synagoge an der Heisfelder Straße in Leer wurde in der Pogromnacht 1938 zerstört.

Nazis in Brand gesteckt wurde, war im Jahr 1885 erbaut worden.

Seit 2004 ist das Gelände in Privatbesitz. Dort stehen ein altes Werkstattgebäude und eine verlassene Tankstelle. Passiert ist auf dem Grundstück schon längere

Zeit nichts. In jüngster Zeit hatte es Vorstöße in Leer gegeben, einen Bebauungsplan für das Gebiet rund um die ehemalige Synagoge aufzustellen.

Nicht zuletzt solle mit der jetzt gestarteten Initiative Albrecht Weinberg gedankt

werden, heißt es von Ulrike Janssen, Schulleiterin des Gymnasiums Rhauferhn. „Durch unseren regelmäßigen Kontakt mit Albrecht Weinberg haben wir erfahren, dass für ihn der Zustand des Geländes, auf dem die Leerer Synagoge stand,

nur schwer zu ertragen ist“, sagt Janssen. Der 92-jährige Jude, der selbst aus Rhauferhn kommt, überlebte als Junge den Holocaust und besucht seit einigen Jahren regelmäßig die Schule, um von seinem Leben zu erzählen. „Herr Weinberg kann sich nicht alleine für eine Gedenkstätte einsetzen“, so Janssen. „Aber wir können mit vielen Leuten für sein Anliegen Öffentlichkeit schaffen.“

Mit der Petition richten sich die Initiatoren an die Leerer Bürgermeisterin Beatrix Kuhl (CDU) und den Stadtrat. Online hatten bis Donnerstag mehr als 30 Menschen unterschrieben. „Die Aktion läuft bis zum 12. März“, sagt Janssen. „Ich bemühe mich derzeit um einen Termin mit der Bürgermeisterin.“ Für die Schüler sei die Mitarbeit an der Petition eine gute Gelegenheit, sich politisch weiterzubilden. „Das ist ein interessantes Lernfeld, die Unterschriften zu sammeln und nachher zu schauen, ob Frau Kuhl die Unterschriften von den Schülern annimmt.“

Wie die angestrebte Gedenkstätte aussehen könnte, dazu gebe es noch keine konkreten Vorstellungen, so Janssen. „Sollte aber ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben werden, würden von uns mit Sicherheit Schülerbeiträge kommen.“

Grünkohllessen für guten Zweck

IDAFEHN - Das Sonnenhaus Idafehn lädt wieder zum Benefiz-Grünkohllessen ein: An diesem Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr wird für fünf Euro Grünkohl mit Pökel, Mettwurst und Kasseler für den guten Zweck serviert. Der Erlös ist für den Verein Leukin bestimmt, der an diesem Tag auch vor Ort ist und eine Typisierung anbietet. Für Kinder gibt es Pommes. Tischreservierung ab vier Personen unter Telefon 04952/826780.

Gottesdienst am Abend

HOLTERFHN - In der Martin-Luther-Kirche in Holterfhn findet am Sonntag, 18. Februar, ab 19 Uhr der zweite „Am-Puls-Abendgottesdienst“ statt. Es gibt Musik zu hören, und es werden Lieder gesungen. Auch ein Snack wird angeboten.

Frühstück für Frauen

WESTRHAUDERFHN - Im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Westrauhderfhn wird der Landfrauenverein Rhauferhn am Donnerstag, 8. März, ein Frühstück für Frauen vorbereiten. Beginn ist um 9.30 Uhr. Die Kosten betragen drei Euro. Anmeldungen unter gleichstellung@rhauferhn.de oder telefonisch unter 04952/8867.

Winterkirche für Groß und Klein

OSTRHAUDERFHN - Im Simon-Petrus-Haus an der Kirchstraße in Ostrauferhn wird am kommenden Sonntag, 18. Februar, ab 10.30 Uhr die Winterkirche fortgesetzt – mit einem Gottesdienst für Groß und Klein, der auf die verschiedenen

Aktionen zum Weltgebetstag hinführt.

In einer Ankündigung der Kirchengemeinde heißt es: „Es gibt Bilder, Gebet und Lieder zum diesjährigen Partnerland des Weltgebetstages zu erleben – Surinam.“ Der Anfang wird für Kinder

und Erwachsene gemeinsam gefeiert. Nach dem gemeinsamen Beginn erleben die Kinder wie gewohnt ihren Kindergottesdienst. Dieser Gottesdienst wurde irrtümlicherweise nicht im Gemeindebrief der Kirchengemeinde angekündigt.

Mehr Parkplätze beim Edeka

BAU Neue Stellflächen am Supermarkt in Flachsmeer geplant

In der Sitzung des Hochbauausschusses der Gemeinde Westoverledingen wurde die nächste Hürde zur Genehmigung des Vorhabens genommen.

VON HENRIK ZEIN

FLACHSMEER - Der Edeka-Markt Neumann an der Papenburger Straße in Flachs-

meer soll mehr Parkplätze erhalten. Das Vorhaben hat am Donnerstagabend im Hochbauausschuss der Gemeinde Westoverledingen im Ihrhove Rathaus die nächste Hürde genommen. Die Mitglieder stimmten einstimmig für die Bebauungspläne sowie zur Änderung des Flächenutzungsplanes.

Wie Ingrid Neumann, Inhaberin des Supermarktes, erklärt, sollen rund zehn bis

zwölf neue Stellflächen entstehen. Wenn alles klappt, sollen sie im Herbst gebaut werden. Genehmigt werden soll zudem eine mögliche Erweiterung der Verkaufsfläche des Marktes um einige Hundert Quadratmeter auf 1300 Quadratmeter. „Wir haben aber derzeit nicht vor, den Markt zu vergrößern“, erklärt Neumann. Es gehe lediglich um die rechtliche Möglichkeit zum Ausbau, macht die Besitzerin deutlich.

In der Sitzung des Hochbauausschusses waren auch Anwohner des angrenzenden Heerweges anwesend. Sie äußerten unter anderem Bedenken wegen einer Belästigung durch zunehmenden Verkehr, falls nach der Parkplatz-Erweiterung mehr Fahrzeuge über die Zufahrt am Heerweg auf das Edeka-Gelände fahren würden. Ingrid Neumann erklärte aber im GA-Gespräch, dass der Lieferverkehr vornehmlich über die Papenburger Straße kommen werde.

Derzeit wird der Edeka-Markt derzeit – bei laufendem Betrieb – renoviert und umgestaltet. Die Arbeiten sollen Ende Februar abgeschlossen sein. Für den 1. März ist die Neueröffnung geplant.



Der Edeka-Markt Neumann in Flachsmeer soll mehr Parkplätze erhalten.

BILD: ZEIN

Anzeige

AOK
 Die Gesundheitskasse.

Bis 28.02.
zur AOK
wechseln

Jetzt wechseln und bis zu 500 € für Mehrleistungen sichern!*

* Wir erstatten die Kosten zu 80 Prozent, bis zu 500 Euro (statt 250 Euro) im Jahr 2018, für alle Mehrleistungen zusammen. Gilt für Versicherte, die vom 1. Januar bis 31. Mai 2018 mindestens 1 Tag bei der AOK Niedersachsen versichert sind (Antrag auf Mitgliedschaft ist für Neukunden bis zum 28. Februar 2018 erforderlich).

sofort.aok.de